

Audio-Interface Behringer UMC22

Damit schließt man Lautsprecher, Kopfhörer, Mikrofone, Gitarren an PCs (Laptops) und Mobilgeräte an. Dank der analogen Regler am Interface stellt man die Lautstärke für Wiedergabe und Aufnahme bequem ein.



Üblicherweise lassen sich alle Interfaces per USB anschließen, ohne dass man ein Netzteil benötigt. Treiber werden üblicherweise nicht benötigt, da das Interface automatisch erkannt wird. Aber für Windows werden häufig sogenannte ASIO-treiber angeboten. Viele Geräte laufen auch ohne PC, solange sie von ihrer USB-Buchse Strom bekommen.

Die Line-Ausgänge der Geräte sind stets als symmetrische Klinken (TRS) ausgeführt, sodass man auch längere Strecken zu aktiven Lautsprechern ohne störende Einstreuungen durch z.B. Handys verkabeln kann.

Eingänge:

- Mikrofone werden per XLR angeschlossen.
 - Kondensatormikrofone benötigen die zuschaltbare 48 Volt Phantom-Spannung
 - Dynamische Mikrofone kommen ohne Phantomspannung aus, liefern aber deutlich geringere Pegel, sodass man die GAIN-Regler weiter aufdrehen muss
- Anschluss per Klinke für Hi-Fi-Geräte, Synthesizer oder Gitarren oder Bässes

Ausgänge:

- USB oder Klinkenstecker für Eingang in den PC
- Klinkenstecker für die Boxen-Ausgabe
- Kopfhörerausgang – damit man sich während der Aufnahme selbst hören kann

Latenzen:

- Beim Musizieren will man oft die Stimme oder das Instrument zur Kontrolle gleich anhören. Dazu sollte das Audio-Interface das Signal möglichst ohne Verzögerung (Latenz) ausgeben. Knopf „Direct Monitor“: dadurch wird der Input sofort auf den Lautsprecherausgang gelegt. Der normale weg (ohne direkt monitor) wäre, dass das Signal zuerst in den PC wandert zur Aufnahmesoftware (z.B. Audacity) und erst dann zum Lautsprecher. Für unsere Aufnahme ist es daher nicht nötig einzuschalten. Für Sänger in einem Song ist es aber schon wichtig, sofort und direkt die Info vom Kopfhörer zu erhalten.

Ein Interface ist also wie eine gute Soundkarte und wandelt analoge Signale in digitale Signale um.

Interface beinhaltet:

- Preamp = Vorverstärker (Eingang z.B. XLR d.h. ein Preamp)
- Wandler = wandelt elektronische in digitales Signal
- Interface schickt die Daten in einem Format zum Computer
- Manche haben einen DI Eingang (Direct Input von z.B. Gitarre – ohne Mikrofon) daher benötigt man dann keine eigene DI-Box.

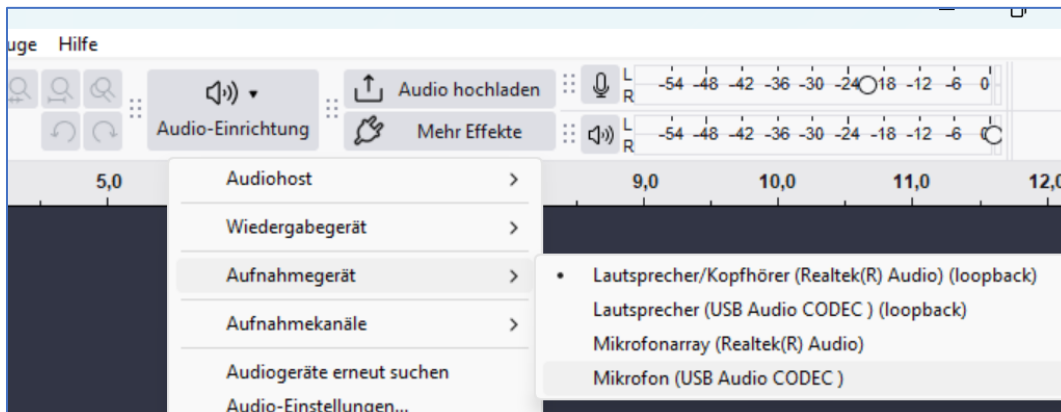
Hat ein teureres Interface mehrere XLR-Eingänge, dann hat es genauso viele Preamps, die jeweils vorverstärken.

Jeder Eingang (Input) hat einen GAIN-Regler, der die Vorverstärkung einstellen lässt.

Meistens haben diese Eingänge einen Schalter für 48V (Volt) für Kondensatormikrofone (Phantom-Power)

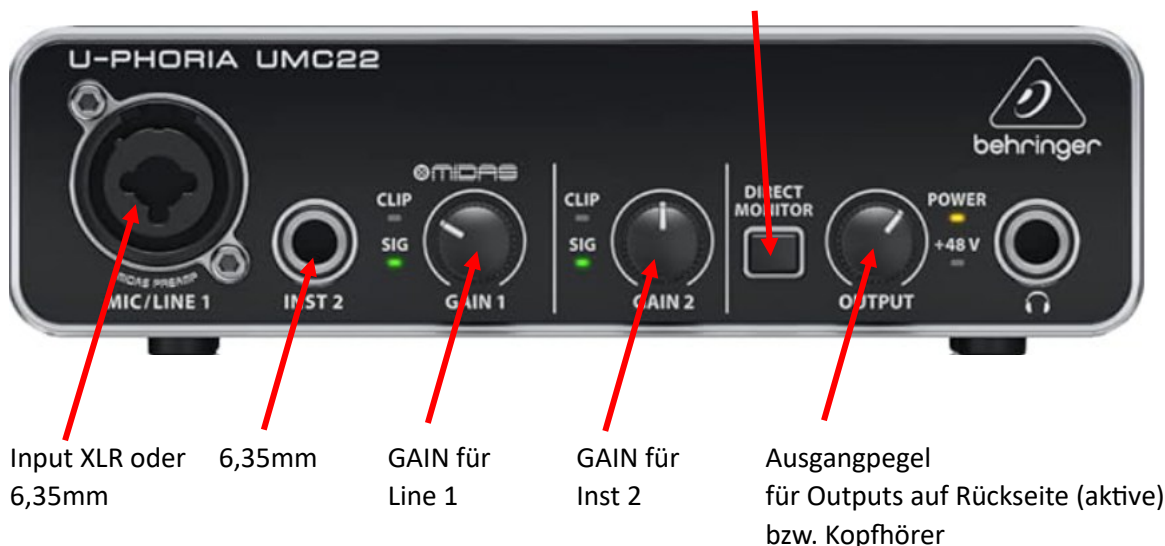
Praxis:

Anschluss des Mikrofons einrichten in Audacity: Mikrophon (USB Audio CODEC)



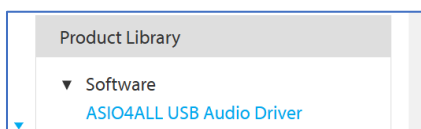
UMC22 by BEHRINGER www.behringer.com

Bei Aktivierung ist latenzfreie Direktmonitoring eingeschaltet



Treiber:

Download von Behringer: <https://www.behringer.com/product.html?modelCode=0805-AAJ>
dort unter Software Treiber download: wenn .exe durchgeführt, PC neu starten



Erklärung und Treiber: <https://www.youtube.com/watch?v=UGoQLfrW0nk>

Erklärung: <https://www.youtube.com/watch?v=BJciE2dPGNk>

Start: <https://www.youtube.com/watch?v=Ju75vHbsrQQ> (1 Minute)

Unterschiede Mikrofone <https://www.youtube.com/watch?v=8BricMy6bkQ> (5 Minuten)

Aufnahme Equipment – brauche ich ein Audio Interface? - Musik aufnehmen:
<https://www.youtube.com/watch?v=Wsf2IBhEIPY>

Ratgeber: https://www.youtube.com/watch?v=_vlzxTF62Pk&t=0s

Homestudio mit Interface einrichten: <https://www.youtube.com/watch?v=FuCUTIfcWiQ&t=0s>

Unterschied Mischpult und Interface: <https://www.youtube.com/watch?v=ON2n6AD3gWA>

Equipment https://www.youtube.com/watch?v=eRaXy-FBb_U

Aufnahme wie ein Profi (25 Minuten) <https://www.youtube.com/watch?v=33zqeyA4ZCY>